

# Be equipped for tomorrow's materials.

Zwischenmitteilung zum 30. September 2025



# PVA TePla im dritten Quartal 2025: starker Auftragseingang, Projektverzögerungen prägen Umsatz und Ergebnis

**Umsatz nach neun Monaten  
bei EUR 175,4 Mio.  
(- 11,5%)**

**Bruttomarge bei 32,1%  
(+ 0,9 pp)**

**Auftragseingang  
bei EUR 176,5 Mio.  
(+ 64,6%)**

## Vorwort des Vorstands

---

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
verehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

das Marktumfeld im dritten Quartal 2025 blieb anspruchsvoll und verlangte operative Flexibilität. Verzögerungen bei einzelnen Projekten und eine vorübergehend geringere Auslastung im Bereich Material Solutions wirkten sich auf Umsatz und Ergebnis aus, gleichzeitig blieb die Nachfrage nach unseren Technologien auf hohem Niveau. Mit über EUR 176 Mio. lag der Auftragseingang nach neun Monaten rund 65% über dem Vorjahreswert, ein deutliches Zeichen für das Vertrauen unserer Kunden und die Stärke unseres Portfolios.

In der aktuellen Phase liegt unser Fokus auf Effizienz, Ergebnisqualität und Stabilität. Wir nutzen diese Zeit, um Strukturen zu schärfen und Prozesse gezielt effizienter zu gestalten. Damit richten wir die Organisation konsequent auf nachhaltige Profitabilität und kontrolliertes Wachstum aus, unabhängig von kurzfristigen Marktschwankungen.

Gleichzeitig treiben wir die Umsetzung unserer Strategie 2028 weiter voran. Die Integration der im ersten Halbjahr übernommenen Gesellschaften stärkt unsere technologische Basis in der Metrologie. Zudem investieren wir in Forschung und Entwicklung sowie in Servicekapazitäten, um unsere Position in technologisch anspruchsvollen und marginastarken Anwendungsfeldern weiter auszubauen.

Auch wenn wir unsere Jahresprognose im Oktober an das aktuelle Umfeld angepasst haben, sind die strukturellen Wachstumstreiber in unseren Zielmärkten unverändert intakt. Der hohe Auftragseingang, eine solide Bilanzstruktur und unsere technologische Stärke bilden eine verlässliche Grundlage für die langfristige Entwicklung der Gruppe.

Mit freundlichen Grüßen

**Der Vorstand der PVA TePla AG**

Wettenberg, im November 2025

**Jalin Ketter**  
CEO

**Carl Markus Groß**  
CFO

## Die wichtigsten Konzern-Kennzahlen im Überblick

in TEUR	1.1. – 30.9.2025	1.1. – 30.9.2024
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>175.406</b>	<b>198.282</b>
Semiconductor Systems	115.313	135.744
Industrial Systems	60.093	62.538
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>56.298</b>	<b>61.807</b>
in % vom Umsatz	32,1	31,2
F&E-Kosten	12.425	8.235
<b>EBITDA</b>	<b>18.683</b>	<b>32.395</b>
in % vom Umsatz	10,7	16,3
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>11.203</b>	<b>26.634</b>
in % vom Umsatz	6,4	13,4
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>6.203</b>	<b>17.792</b>
in % vom Umsatz	3,5	9,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>292.067</b>	<b>299.459*</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>140.489</b>	<b>150.255*</b>
Eigenkapitalquote in %	48,1	50,2
<b>Mitarbeiter per 30.9.</b>	<b>939</b>	<b>831</b>
<b>Auftragseingang</b>	<b>176.470</b>	<b>107.153</b>
Book-to-Bill-Ratio	1,01	0,54
<b>Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>243</b>	<b>21.181</b>
<b>Nettofinanzposition</b>	<b>– 32.753</b>	<b>6.792*</b>

\* Zum Stichtag 31. Dezember

# Zwischenmitteilung der PVA TePla AG zum 30. September 2025

---

## Gesamtaussage des Vorstands

Die Geschäftsentwicklung der PVA TePla-Gruppe in den ersten neun Monaten 2025 lag unter den ursprünglichen Erwartungen. Ursache hierfür war vor allem ein herausforderndes Marktumfeld mit projektbezogenen Verschiebungen. Vor allem im Halbleiterbereich führten handelspolitische Unsicherheiten und regulatorische Rahmenbedingungen im internationalen Geschäft zu Verzögerungen bei einzelnen Projekten. Das Segment Industrial Systems entwickelte sich dagegen weitestgehend stabil und adressierte erfolgreich die Nachfrage in strategischen Wachstumsfeldern wie Energie-, Luft- und Raumfahrttechnologien sowie Mobilität.

Die Ergebnisqualität blieb insgesamt solide. Nach einer positiven Entwicklung im ersten Halbjahr führte eine geringere Auslastung im dritten Quartal zu einem Rückgang der Bruttomarge. Zugleich belasteten höhere Kosten im Zusammenhang mit der strategischen Vorbereitung auf künftiges Wachstum sowie projektbezogene Effekte die Profitabilität.

Wir steuern das Unternehmen in diesem Umfeld mit hoher Kostendisziplin und legen den Fokus auf effiziente Ressourcenutzung und stabile operative Abläufe.

Positiv ist der deutlich gestiegene Auftragseingang, der das Vertrauen unserer Kunden in die technologischen Lösungen von PVA TePla unterstreicht. Die zeitlichen Verschiebungen einzelner Projekte verändern die grundsätzliche Nachfrage nicht, sondern verlagern Umsatzrealisierungen in spätere Perioden. Damit bestätigt sich, dass die strukturellen Wachstumstrends in unseren Kermärkten weiterhin intakt sind.

Nach dem Quartalsende haben wir unsere Jahresprognose an die veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Wir sehen uns jedoch gut aufgestellt, um von der wieder anziehenden Nachfrage zu profitieren, sobald sich das Umfeld stabilisiert.

Wir führen unsere strategischen Initiativen im Rahmen der Strategie 2028 konsequent fort – mit klarem Fokus auf operative Exzellenz, technologische Stärke und nachhaltige Wertschöpfung.

## Organisationsstruktur

Mit dem Erwerb von jeweils 100% der Anteile an der desconpro engineering GmbH und der PVA Vision GmbH wurde der Konsolidierungskreis des Konzerns im Berichtszeitraum erweitert. Weitere strukturelle Veränderungen gegenüber dem 31. Dezember 2024 haben sich nicht ergeben.

## Vorbemerkung zur Berichterstattung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht und von der EU verabschiedet wurden, aufgestellt. Alle Angaben beziehen sich auf den PVA TePla-Konzern (nachfolgend auch PVA TePla-Gruppe genannt) mit seinen konsolidierten Tochtergesellschaften. Margen und Quoten beziehen sich – sofern im Text nicht anders angegeben – auf den Umsatz. Der Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung im Sinne des § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

## Umsatz- und Ertragslage

### Geschäftsverlauf Konzern

In den ersten neun Monaten 2025 erzielte die PVA TePla-Gruppe einen Umsatz von EUR 175,4 Mio. (Vorjahr: EUR 198,3 Mio.). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf projektbezogene Verschiebungen und eine anhaltend verhaltene Investitionstätigkeit im Halbleitermarkt zurückzuführen. Im dritten Quartal belief sich der Umsatz auf EUR 55,8 Mio. (Vorjahr: EUR 63,0 Mio.).

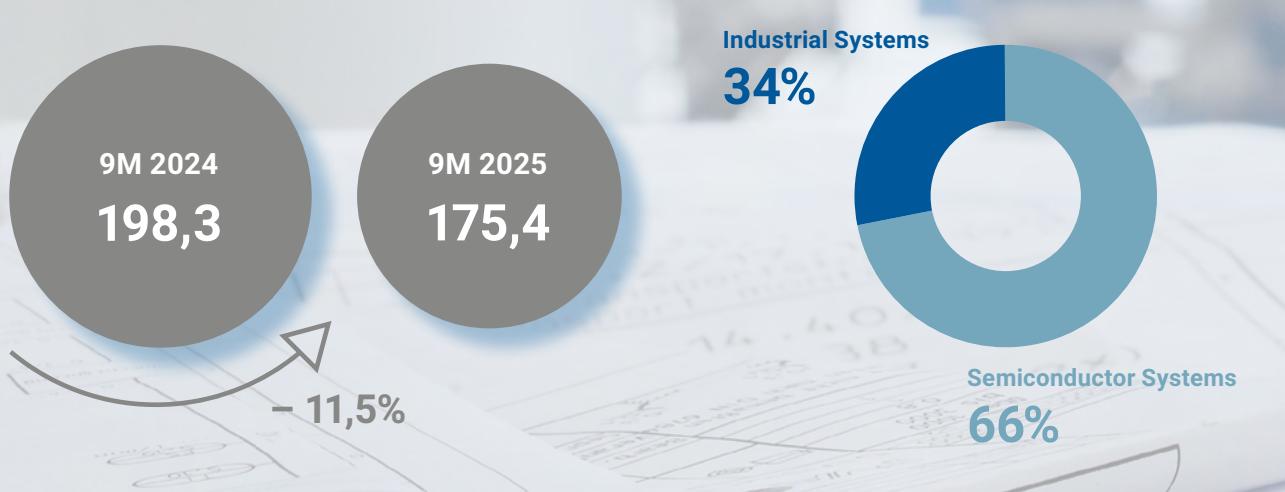
Die Bruttomarge erreichte im Neunmonatszeitraum 32,1% (Vorjahr: 31,2%) und blieb damit auf einem soliden Niveau. Im dritten Quartal verringerte sie sich auf 29,4% (Vorjahr: 30,8%), vor allem infolge geringerer Auslastung und eines veränderten Produktmixes.

Die Vertriebskosten stiegen auf EUR 17,1 Mio. (Vorjahr: EUR 13,2 Mio.), entsprechend einer Quote von 9,7% (Vorjahr: 6,7%). Der Anstieg spiegelt insbesondere höhere Personalaufwendungen und den weiteren Ausbau internationaler Vertriebsstrukturen wider.

Die Verwaltungskosten beliefen sich auf EUR 16,9 Mio. (Vorjahr: EUR 15,2 Mio.) und erhöhten sich damit auf eine Quote von 9,6% (Vorjahr: 7,7%). Ursächlich hierfür waren gestiegene Personalkosten sowie die Erweiterung zentraler Funktionen zur Unterstützung des zukünftigen Unternehmenswachstums.

Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen betrugen EUR 12,4 Mio. (Vorjahr: EUR 8,2 Mio.) und lagen damit bei einer Quote von 7,1% (Vorjahr: 4,2%). Die Aufwendungen konzentrierten sich auf die Weiterentwicklung der Metrologiesysteme sowie auf Material-Synthese-Verfahren, insbesondere für Siliziumkarbid (SiC).

### Konzernumsatz (1.1. – 30.9. in EUR Mio.)



Neben den gestiegenen operativen Aufwendungen wirkte sich das niedrigere Umsatzvolumen zusätzlich belastend auf das Ergebnis aus. Das EBITDA sank im Berichtszeitraum auf EUR 18,7 Mio. (Vorjahr: EUR 32,4 Mio.), entsprechend einer Marge von 10,7% (Vorjahr: 16,3%). Das EBIT betrug EUR 11,2 Mio. (Vorjahr: EUR 26,6 Mio.), was einer EBIT-Marge von 6,4% (Vorjahr: 13,4%) entspricht.

Das Finanzergebnis belief sich auf EUR – 2,1 Mio. (Vorjahr: EUR – 1,7 Mio.) und war im Wesentlichen geprägt von gestiegenen Finanzierungsaufwendungen sowie einem negativen Ergebnis aus der at-equity-Beteiligung an der Scientific Visual AG. Das Ergebnis vor Steuern lag bei EUR 9,1 Mio. (Vorjahr: EUR 25,0 Mio.), das Ergebnis nach Steuern bei EUR 6,2 Mio. (Vorjahr: EUR 17,8 Mio.). Die Ertragsteuern beliefen sich auf EUR 2,9 Mio. (Vorjahr: EUR 7,2 Mio.).

## Entwicklung in den Segmenten

Die Ergebnisentwicklung der operativen Segmente im bisherigen Jahresverlauf war uneinheitlich. Während das Segment Semiconductor Systems vor allem von zeitlichen Projektverschiebungen und einer verhaltenen Investitionstätigkeit im Halbleitermarkt geprägt war, zeigte sich das Segment Industrial Systems stabil und konnte in einzelnen Anwendungsbereichen weiteres Wachstum erzielen.

Umsatz nach Geschäftsbereichen in TEUR	Quartal 3 2025	Quartal 3 2024	Veränderung in %	Quartal 1–3 2025	Quartal 1–3 2024	Veränderung in %
Semiconductor Systems	33.623	41.070	– 18,1	115.313	135.744	– 15,1
Industrial Systems	22.183	21.930	1,2	60.093	62.538	– 3,9
<b>Umsatz gesamt</b>	<b>55.806</b>	<b>63.000</b>	<b>– 11,4</b>	<b>175.406</b>	<b>198.282</b>	<b>– 11,5</b>

Die Holdingkosten beliefen sich im Neunmonatszeitraum auf EUR – 5,1 Mio. (Vorjahr: EUR – 3,2 Mio.) und lagen damit über dem Vorjahresniveau.

Der Umsatz im Segment **Semiconductor Systems** belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf EUR 115,3 Mio. (Vorjahr: EUR 135,7 Mio.) und lag damit um 15% unter dem Vorjahreswert. Im dritten Quartal erzielte das Segment EUR 33,6 Mio. (Vorjahr: EUR 41,1 Mio.). Hauptursachen waren das insgesamt niedrigere Auftragsvolumen aus dem Vorjahr im Bereich der Material Solutions/Synthesis sowie projektbezogene Verschiebungen geplanter Auslieferungen und verzögerte Abnahmen infolge regulatorischer und handelspolitischer Rahmenbedingungen in internationalen Märkten. Das EBITDA sank im Berichtszeitraum auf EUR 15,5 Mio. (Vorjahr: EUR 26,6 Mio.), im dritten Quartal auf EUR 1,9 Mio. (Vorjahr: EUR 8,5 Mio.). Die Ergebnisentwicklung reflektiert neben dem niedrigeren Umsatzniveau auch den höheren Aufwand für Forschung und Entwicklung.

Im Segment **Industrial Systems** belief sich der Umsatz in den ersten neun Monaten auf EUR 60,1 Mio. (Vorjahr: EUR 62,5 Mio.) und lag damit leicht unter dem Vorjahreswert. Im dritten Quartal wurden EUR 22,2 Mio. (Vorjahr: EUR 21,9 Mio.) erzielt. Das Segment profitierte von einer stabilen Nachfrage in den Zielmärkten Energie-, Luft- und Raumfahrt sowie Hochleistungsmaterialien. Das EBITDA lag im Neunmonatszeitraum bei EUR 8,3 Mio. (Vorjahr: EUR 9,0 Mio.), im dritten Quartal bei EUR 2,9 Mio. (Vorjahr: EUR 3,9 Mio.). Der leichte Rückgang resultierte im Wesentlichen aus dem geringeren Umsatzvolumen bei gleichzeitigem Anstieg indirekter Kosten, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung auf künftiges Wachstum stehen.

## Auftragslage

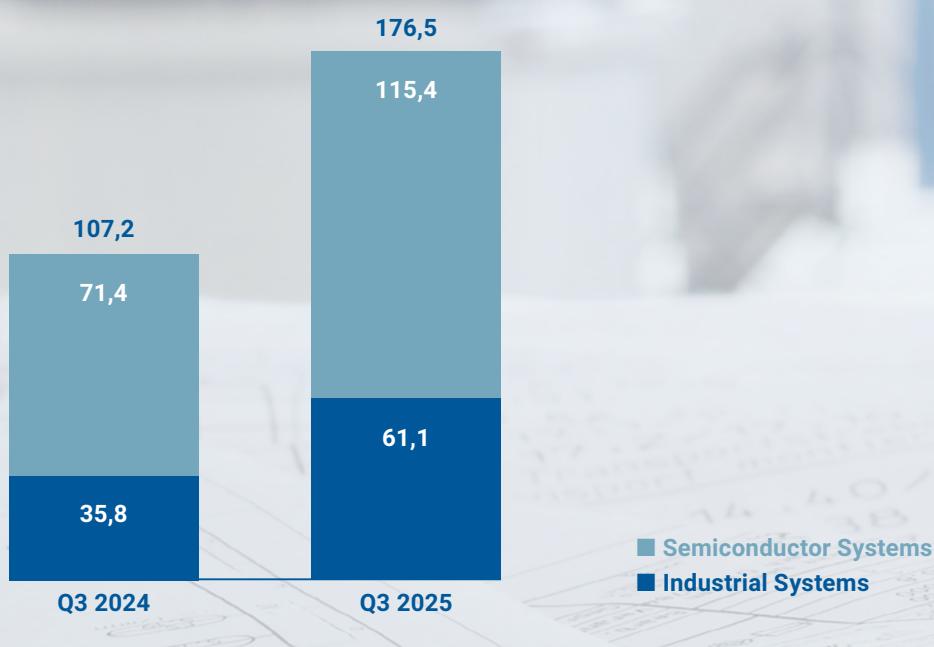
Der Auftragseingang der PVA TePla-Gruppe belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf EUR 176,5 Mio. (Vorjahr: EUR 107,2 Mio.) und lag damit deutlich über dem Niveau des Vorjahrs. Die positive Entwicklung setzte sich auch im dritten Quartal fort und unterstreicht die anhaltend hohe Nachfrage nach den technologischen Lösungen der Gruppe. Die Book-to-Bill-Ratio lag zum 30. September 2025 mit 1,01 erstmals seit Anfang 2023 wieder über 1 und signalisiert damit eine positive Auftragsdynamik im Verhältnis zur Umsatzentwicklung.

Im Segment **Semiconductor Systems** belief sich der Auftragseingang auf EUR 115,4 Mio. (Vorjahr: EUR 71,4 Mio.) und war damit deutlich höher als im Vergleichszeitraum. Einen wesentlichen Beitrag leistete erneut der Bereich Metrologiesysteme. Darüber hinaus konnten Aufträge im Bereich Material Solutions/Synthesis für SiC-Kristallzuchtanlagen verzeichnet werden. Regional entfiel der überwiegende Teil des Auftragseingangs auf Kunden im asiatischen Raum. Trotz der im dritten Quartal aufgetretenen projektbezogenen Verschiebungen bestätigt die Entwicklung die intakte Nachfrage in dieser Produktgruppe.

Das Segment **Industrial Systems** verzeichnete einen Auftragseingang von EUR 61,1 Mio. (Vorjahr: EUR 35,8 Mio.) und damit ebenfalls eine deutliche Steigerung. Die größten Zuwächse entfielen auf Anwendungen in der Energiebranche. Darüber hinaus wurden Aufträge für Reinigungs- und Beschichtungssysteme im Bereich Hochleistungsmaterialien und Graphit erzielt.

Der Auftragseingang im bisherigen Jahresverlauf spiegelt die erfolgreiche Positionierung der PVA TePla-Gruppe in wachstumsstarken Technologiemärkten wider und bildet eine solide Basis für die weitere Geschäftsentwicklung.

### Auftragseingang 1.1. – 30.9. (in EUR Mio.)



## Vermögenslage

Zum 30. September 2025 lag die Bilanzsumme der PVA TePla-Gruppe bei EUR 292,1 Mio. und damit leicht unter dem Stand zum Jahresende 2024 (EUR 299,5 Mio.). Maßgeblich hierfür waren der Rückgang der Zahlungsmittel infolge der Investitionstätigkeit sowie der planmäßige Abbau von Vertragsverbindlichkeiten.

### Langfristige Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich deutlich auf EUR 108,8 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 94,3 Mio.). Wesentliche Treiber waren Investitionen in den Kapazitätsausbau am Standort Wettenberg sowie die Aktivierung immaterieller Vermögenswerte im Zusammenhang mit den im ersten Halbjahr erfolgten Akquisitionen.

### Kurzfristige Vermögenswerte

Die kurzfristigen Vermögenswerte beliefen sich auf EUR 183,3 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 205,1 Mio.) und gingen damit weiter zurück. Die Vorräte reduzierten sich auf EUR 78,3 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 84,5 Mio.) infolge von Projektfortschritten. Die Vertragsvermögenswerte sanken stichtagsbedingt auf EUR 18,2 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 28,8 Mio.). Im Gegenzug stiegen die Forderungen und sonstigen Vermögenswerte auf EUR 73,3 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 59,9 Mio.), vor allem aufgrund einer verstärkten Inanspruchnahme von Zahlungszielen durch Kunden. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich auf EUR 12,6 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 31,4 Mio.).

## Finanzierungsstruktur

Die langfristigen Schulden beliefen sich auf EUR 42,2 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 44,9 Mio.) und lagen damit leicht unter dem Vorjahresniveau. Die kurzfristigen Schulden stiegen auf EUR 109,4 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 104,3 Mio.). Ursache war insbesondere der Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten auf EUR 24,7 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 2,6 Mio.) im Zusammenhang mit der Finanzierung der Investitionstätigkeit. Die Vertragsverbindlichkeiten reduzierten sich auf EUR 43,7 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 61,4 Mio.) infolge des fortschreitenden Projektverlaufs und des damit verbundenen Abbaus von Kundenanzahlungen.

## Eigenkapital

Das Eigenkapital belief sich zum 30. September 2025 auf EUR 140,5 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 150,3 Mio.). Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus dem Aktienrückkaufprogramm sowie der Ergebnisentwicklung im Berichtszeitraum. Die Eigenkapitalquote lag bei 48,1% (31. Dezember 2024: 50,2%) und spiegelt weiterhin eine solide Kapitalstruktur wider.

## Finanzlage

Die PVA TePla-Gruppe erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2025 einen Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 21,2 Mio.). Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf das geringere operative Ergebnis sowie auf Veränderungen im Working Capital zurückzuführen, insbesondere den Abbau von Vertragsverbindlichkeiten im Zuge des Projektfortschritts.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf EUR – 20,6 Mio. (Vorjahr: EUR – 18,5 Mio.) und umfasste fortlaufende Investitionen in Infrastruktur und Kapazitätserweiterungen sowie Mittelabflüsse im Zusammenhang mit den im ersten Halbjahr erfolgten Akquisitionen der desconpro engineering GmbH und der PVA Vision GmbH.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug EUR 2,8 Mio. (Vorjahr: EUR – 1,1 Mio.) und resultierte im Wesentlichen aus der Inanspruchnahme bestehender Kreditlinien. Mittelabflüsse im Rahmen des laufenden Aktienrückkaufprogramms wirkten dem teilweise entgegen.

Insgesamt ergab sich eine zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel von EUR – 17,5 Mio. (Vorjahr: EUR 1,5 Mio.). Einschließlich wechselkursbedingter Effekte in Höhe von EUR – 1,3 Mio. beliefen sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September 2025 auf EUR 12,6 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 31,4 Mio.).

Die Nettofinanzposition lag zum Stichtag bei EUR – 32,8 Mio. (31. Dezember 2024: EUR + 6,8 Mio.) und reflektiert im Wesentlichen die Investitions- und Akquisitionstätigkeit sowie Mittelabflüsse im Rahmen des laufenden Aktienrückkaufprogramms.

## Mitarbeiter

Zum 30. September 2025 beschäftigte die PVA TePla-Gruppe 939 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (30. September 2024: 831). Der Personalaufbau erfolgte vor allem in den Bereichen Service, Vertrieb sowie Forschung und Entwicklung und unterstützt die strategische Weiterentwicklung der Gruppe. Außerdem ist die Zahl der Mitarbeitenden durch die erfolgten Akquisitionen im laufenden Geschäftsjahr um mehr als 30 gestiegen.

## Wichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem 30. September 2025 hat der Vorstand der PVA TePla AG am 24. Oktober 2025 im Rahmen einer Ad-hoc-Mitteilung die Prognose für das Geschäftsjahr 2025 angepasst. Hintergrund waren projektbezogene Verschiebungen im Halbleitergeschäft und sowie ein temporär verhaltener Umsatzverlauf im dritten Quartal bei gleichzeitig robustem Auftragseingang.

Dieses Ereignis hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum Berichtsstichtag, ist jedoch für die künftige Geschäftsentwicklung von wesentlicher Bedeutung.

Weitere wesentliche Ereignisse sind bis zur Aufstellung des Zwischenberichts nicht eingetreten.

## Prognose

Nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 geht der Vorstand der PVA TePla AG von einer unter den ursprünglichen Erwartungen liegenden Geschäftsentwicklung für das Gesamtjahr aus. Projektbezogene Verzögerungen sowie eine anhaltend zurückhaltende Investitionstätigkeit im Markt wirkten sich dämpfend auf Umsatz und Ergebnis aus.

Auf Grundlage der aktuellen Geschäftsentwicklung und der bis zum Quartalsende vorliegenden Projektplanung erwartet der Vorstand für das Gesamtjahr 2025 nun einen Konzernumsatz im Bereich von rund EUR 235 bis 255 Mio. (bisher: EUR 260 bis 280 Mio.) sowie ein EBITDA zwischen EUR 25 und 30 Mio. (bisher: EUR 34 bis 39 Mio.).

Im Segment Semiconductor Systems rechnet der Vorstand auch für das vierte Quartal mit einer verhaltenen Umsatzentwicklung, da sich ein Teil der geplanten Auslieferungen in das Jahr 2026 verschieben wird. Das Segment Industrial Systems dürfte seine stabile Entwicklung fortsetzen.

Insgesamt geht der Vorstand davon aus, dass die zuletzt positive Auftragstätigkeit die Basis für eine stabile Geschäftsentwicklung stärkt.

PVA TePla richtet den Fokus in der aktuellen Marktphase auf die Steigerung der operativen Effizienz und die zielgerichtete Fortführung strategischer Initiativen. Dabei werden Investitionen und Projekte mit Blick auf ihre kurz- und mittelfristige Wirkung sorgfältig priorisiert.

# Konzernzwischenabschluss

## Verkürzte Konzernbilanz zum 30. September 2025

in TEUR	30.9.2025	31.12.2024
<b>Aktiva</b>		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	30.067	20.227
Nutzungsrechte	3.603	4.832
Sachanlagen	67.799	58.563
Finanzielle Vermögenswerte	3.270	3.641
Latente Steueransprüche	4.024	7.068
Summe langfristige Vermögenswerte	108.763	94.330
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	78.307	84.519
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	73.253	59.941
Vertragsvermögenswerte	18.176	28.788
Ertragsteueransprüche	992	510
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.576	31.371
Summe kurzfristige Vermögenswerte	183.304	205.128
<b>Summe Aktiva</b>	<b>292.067</b>	<b>299.459</b>
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.750	21.750
Rücklagen	137.699	132.975
Eigene Anteile	– 18.960	– 4.470
Summe Eigenkapital	140.489	150.255
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	13.540	13.721
Sonstige Rückstellungen	1.087	651
Finanzverbindlichkeiten	20.604	22.015
Latente Steuerschulden	6.978	8.495
Summe langfristige Schulden	42.209	44.882
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	7.431	10.034
Finanzverbindlichkeiten	24.725	2.563
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	10.288	8.449
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.666	14.532
Vertragsverbindlichkeiten	43.687	61.383
Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.204	4.558
Sonstige Verbindlichkeiten	3.368	2.802
Summe kurzfristige Schulden	109.370	104.322
<b>Summe Passiva</b>	<b>292.067</b>	<b>299.459</b>

**Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**

1. Januar – 30. September 2025

in TEUR	1.7. – 30.9.2025	1.7. – 30.9.2024	1.1. – 30.9.2025	1.1. – 30.9.2024
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>55.806</b>	<b>63.000</b>	<b>175.406</b>	<b>198.282</b>
Herstellungskosten des Umsatzes	– 39.384	– 43.565	– 119.108	– 136.476
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>16.421</b>	<b>19.434</b>	<b>56.298</b>	<b>61.807</b>
Vertriebskosten	– 5.783	– 4.354	– 17.070	– 13.190
Allgemeine Verwaltungskosten	– 5.601	– 5.617	– 16.925	– 15.249
Forschungs- und Entwicklungskosten	– 4.704	– 2.275	– 12.425	– 8.235
Sonstige betriebliche Erträge	2.217	2.003	5.611	3.657
Sonstige betriebliche Aufwendungen	– 1.435	– 758	– 4.285	– 2.155
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>1.116</b>	<b>8.433</b>	<b>11.203</b>	<b>26.634</b>
	– 745	– 796	– 2.112	– 1.674
<b>Finanzergebnis</b>				
Ergebnis vor Steuern	372	7.637	9.091	24.960
Ertragsteuern	– 398	– 2.052	– 2.888	– 7.168
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>– 26</b>	<b>5.585</b>	<b>6.203</b>	<b>17.792</b>
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert)</b>				
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,00	0,26	0,30	0,82
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,00	0,26	0,30	0,82

## Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar – 30. September 2025

in TEUR	1.1. – 30.9.2025	1.1. – 30.9.2024
Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	243	21.181
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	– 20.601	– 18.547
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	2.837	– 1.108
<b>= Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>– 17.521</b>	<b>1.526</b>
+/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel	– 1.274	– 84
+ Zahlungsmittelbestand laut Kapitalflussrechnung am Anfang der Periode	31.371	13.964
<b>= Zahlungsmittelbestand laut Kapitalflussrechnung am Ende der Periode</b>	<b>12.576</b>	<b>15.406</b>

---

## **Impressum**

PVA TePla AG  
Im Westpark 10 – 12  
35435 Wettenberg  
Deutschland

Telefon: +49 (0) 641 / 6 86 90-0  
Fax: +49 (0) 641 / 6 86 90-800  
E-Mail: [info@pvatepla.com](mailto:info@pvatepla.com)  
Internet: [www.pvatepla.com](http://www.pvatepla.com)

### **Investor Relations**

Sebastian Gonsior  
Telefon: +49 (0) 641/6 86 90-419  
E-Mail: [sebastian.gonsior@pvatepla.com](mailto:sebastian.gonsior@pvatepla.com)

### **Herausgeber**

PVA TePla AG

### **Text**

PVA TePla AG

### **Sprachen**

Deutsch/Englisch

Dieser Bericht steht in deutscher und englischer Sprache im Internet unter [www.pvatepla.com](http://www.pvatepla.com) unter der Rubrik Investor Relations/Berichte zum Download zur Verfügung.

Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.